

Nicht nur auf Kurswerte geachtet

Planspiel Börse: Team Marx (Erwitte) landet bei Nachhaltigkeit bundesweit auf Rang sechs. Ostendörfler siegen lokal

LIPPSTADT ■ Rekordhoch des Dax, globaler Konjunkturaufschwung und Bitcoins – spannend war das Börsenjahr. Auch für die 460 Schüler und Studenten, die ab Ende September an der 35. Ausgabe des Planspiels Börse der Sparkasse Lippstadt teilnahmen: 92 Schüler- und 16 Studententeams hatten elf Wochen lang den Markt im Auge behalten, um ein virtuelles Spielkapital zu vermehren. Gehandelt wurde dabei mit den Kurswerten an der echten Börse.

Allerdings: Bitcoins konnten nicht gehandelt werden. Aktiengesellschaften hätten noch nichts mit den Kryptowährungen zu tun, erklärt Christoph Schade vom Vermögensmanagement der Sparkasse Lippstadt. „Meiner Meinung nach wird sich das auch nicht durchsetzen oder noch sehr lange dau-



Sparkassen-Vorstand Peter Königkamp überreichte den vorn platzierten Schülerteams vom Ostendorf, Schloss Overhagen, Gymnasium Erwitte, Lippe-Berufskolleg, Gymnasium Warstein und der Hochschule Hamm-Lippstadt die Preisgelder. ■ Foto: Rinsche

ern.“ Aber auch so erzielten die Schüler und Studenten ordentliche Ergebnisse. Die besten Gruppen wurden jetzt ausgezeichnet.

Bei den Schülern hat die Gruppe „NurBaresIstWahres“ um Teamleiter Martin Victor Chancen und Risiken bestens abgewogen. Aus vir-

tuellen 50 000 Euro machten die Ostendörfler 56 088 Euro, und dieses Zwölf-Prozent-Plus bescherte ihnen Platz eins in Lippstadt (Rang 23 in Westfalen-Lippe, bundesweit Rang 133 von 30 688 Teams; zum Vergleich: der Bundessieger schaffte sogar 20 Prozent).

Die heimische Gruppe durfte sich über 150 Euro reales Preisgeld freuen. Auf den weiteren Plätzen in Lippstadt und Umgebung folgten GSO Ef Tajm sowie die Gymmi-Broker aus Erwitte (je über 55 000 Euro).

Das höchste Preisgeld abgesehen hat aber das Team

Marx. Die vier Schüler vom Gymnasium Schloss Overhagen beschäftigten sich hauptsächlich mit Unternehmen, die in Umwelt, Sozialpolitik, Gesellschaft und Führung verantwortungsvoll handeln – am Ende stand ihr Depot bei knapp 54 000 Euro, was neben Platz fünf in Lippstadt (75 Euro) zudem den ersten Platz in der Nachhaltigkeitswertung vor Ort (50 Euro) einbrachte sowie den sechsten (!) Platz bundesweit (sattete 700 Euro). Die Summe soll noch bei einer überregionalen Siegerehrung in Münster überreicht werden.

„Gringotts“ hieß das Team um Fabian Winkler, das beim lokalen Planspiel für Studenten gewann und 300 Euro abräumte. Die Studenten der Uni Paderborn machten fünf Prozent Plus, gefolgt von drei Teams der HSHL. ■ mr